



Verein für kulturelle und geschichtliche Arbeit im Bisttal e.V.

PRESSEINFORMATION /
Einladung zur Buchvorstellung mit Lesung
Josef Ollinger

Geschichten und Sagen von der Saar

Vortrag/Buchvorstellung (Bereits in dritter Auflage) im Rahmen der Reihe „Wadgasser AbteiTreff“ in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Zeitungsmuseum (DZM)

Mittwoch, 12. Juli 2006, Deutsches Zeitungsmuseum, 19.00 Uhr

Eintritt frei

Der Verein für kulturelle und geschichtliche Arbeit im Bisttal e.V. lädt nach dem erfolgreichen Start der neuen Veranstaltungsreihe „Wadgasser AbteiTreff“ im März 2006 am 12. Juli zur dritten Veranstaltung ins Deutsche Zeitungsmuseum ein. Mit dem Partner Deutsches Zeitungsmuseum bietet die besondere Atmosphäre im ehemaligen Guts- und Wirtschaftshof der Prämonstratenserabtei Wadgassen einen idealen Ort für eine Veranstaltungsreihe, die in diesem Jahr Vorträge und eine Lesung umfaßt.

Von ‚Klättern‘ bis ‚Pater dommel dich‘ –

Josef Ollinger liest aus seinem erfolgreichen Buch

‚Geschichten und Sagen von der Saar‘ (Conte-Verlag, Saarbrücken)

Fast alle Artikel und Manuskripte des Buches wurden vorher in Zeitungen, Zeitschriften oder Kalendern publiziert. Das vorliegende Buch ist auf Anregung seiner zahlreichen Leser entstanden, die ihn dazu ermuntert haben, seine Publikationen doch in Buchform zu veröffentlichen. „Wenn ich die Jugend dazu bringe, den Vergleich von früher zu heute zu ziehen und sie dabei dem heutigen Wohlstand mehr Anerkennung beimessen, ist der Zweck dieses Buches erreicht“, lautet eine Selbsteinschätzung von Josef Ollinger.

Zu Josef Ollinger

Josef Ollinger, geboren 1938 im saarländischen Nohn, legt mit dem Buch „Geschichten und Sagen von Saar und Mosel“ sein Erstlingswerk vor.

Josef Ollinger schreibt auch Kurz-, Tier- und Abenteuergeschichten sowie Sagen, Märchen und Gedichte. Ein weiteres Buch mit Kurzgeschichten ist in Planung.

Der Autor war bis zu seiner Pensionierung im kaufmännischen Bereich tätig; zuerst in der keramischen, zuletzt in der Automobilindustrie. Seit einigen Jahren arbeitet er als freier Journalist.

Zum Buch

Wie war das mit dem „Pater dommel dich“ bei der Brautmesse? Wie kamen die Heringsschwänze an den Sonntagshut? Wie feierte man früher „Fösend“? Wer bekommt wen beim „Lehenausrufen? Wie war das „Klättern“ in früheren Jahren? Wer war der Marathonläufer von Nohn? Wieso fuhr das Schiff mit dem Leichnam des heiligen Lutwinus ohne Hilfe saaraufwärts? Was trieben die wilden Wikinger, als sie 882 Saar und Mosel heimsuchten? Antworten darauf gibt es in dem Buch „Geschichten und Sagen von Saar und Mosel“.

Verein f. kulturelle und geschichtliche Arbeit im Bisttal e.V.,

Friedensstraße 33; D-66787 Wadgassen/Saar

www.kultur-geschichte-wadgassen.de

Volksbank SLS e.G. Kto-Nr. 101 385 000 (BLZ 593 901 00)

Kreissparkasse SLS Kto-Nr. 93 52 386 (BLZ 593 501 10)

Das Buch ist in fünf Kapitel unterteilt, die Tradition, ländliches Leben, Geschichte und Geschichten sowie Sagen von Saar, Mosel, Lothringen und Luxemburg dem Leser näher bringen sollen. Viele der Geschichten spielen im Dreiländereck, Deutschland, Lothringen und Luxemburg, doch sind sie auch für die Leserinnen und Leser interessant, die außerhalb wohnen. Denn die Grenzschicksale sind für unsere gesamte Region, sowohl für das Saarland, Rheinland-Pfalz, Lothringen und Luxemburg von Bedeutung und Interesse. Hat es sich doch in allen diesen Gegenden so ähnlich abgespielt, wie es in dem Buch geschildert wird. In dem Buch sind aber auch Geschichten, in der Originale der Dörfer vorgestellt und lustige Erlebnisse erzählt werden. Bei vielen Älteren wird das Buch Erinnerungen an ihre Jugend hervorrufen, denn sie wissen ja noch, wie es damals war. Josef Ollinger möchte aber auch den jungen Menschen zeigen, wie ihre Vorfahren früher gelebt haben, dass diese jeden Tag hart arbeiten mussten, um überleben zu können.

Kontakt (info@kultur-geschichte-wadgassen.de),
weitere Infos unter www.kultur-geschichte-wadgassen.de